



**Protokoll  
der 19. Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses Bachelor  
am Mittwoch, 14.05.2014  
Ort: Universität Hamburg, Von-Melle-Park 5, Raum 3027**

**Anwesend sind die Mitglieder / stellvertretenden Mitglieder:**

Prof. Dr. Haase	Universität Hamburg
Prof. Dr. Fliedner	Universität Hamburg
Herr Koch	Universität Hamburg
Prof. Dr. Busse	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Herr Mehnert	Studierendenvertreter des HWI

**Gäste**

Prof. Dr. Baumann	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Frau Ziemer	Universität Hamburg

**Beginn: 16.30 Uhr**

**Ende: 19.00 Uhr**

Der Vorsitzende Herr Prof. Dr. Haase eröffnet die Sitzung um 16.30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden zur 19. Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 1: GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG**

Die nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 18. GA-Sitzung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Prüfungsausschussvorsitzenden
5. Neufassung der Prüfungsordnung Bachelor
6. Verschiedenes

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig                    5:0:0**



## **TOP 2: GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 18. SITZUNG**

Das Protokoll der 18. GA-Sitzung wird einstimmig ohne Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

## **TOP 3: BERICHT DES VORSITZENDEN**

- Seit der letzten Sitzung gibt es keine Berichtspunkte seitens des Vorsitzenden Prof. Haase.
- Herr Prof. Busse berichtet als stellvertretender Vorsitzender aus der Dekanatsitzung der Fakultät Life Sciences. Die Kapazitätsordnung in der jetzigen Form mit CNW-Werten soll abgeschafft werden und durch Kohortenzielgrößen ersetzt werden. Es sollen dann aufgrund eines üblichen Schwundfaktors die Anfängerzahlen hochgerechnet werden.

## **TOP 4: BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSVORSITZENDEN**

Der Prüfungsausschussvorsitzende Prof. Dr. Baumann berichtet:

- Seit dem WS 13/14 haben 38 Studierende erfolgreich ihre Bachelorprüfung abgelegt.
- Anmeldungen zur Prüfung sind in STINE verbindlich. Dies wurde auch deutlich mehrfach kommuniziert. In der letzten Prüfungsphase gab es Schwierigkeiten bei der Anmeldung, die sich aber nicht als Fehler in STINE, sondern als ein Bedienungsproblem der Studierenden herausgestellt haben. Es wurde für die betroffenen Studierenden eine einmalige Sonderlösung getroffen.

## **TOP 5: NEUFASSUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG BACHELOR**

### **TOP 5.1 INGENIEURSWISSENSCHAFTLICHE MODULE**

Herr Prof. Busse erläutert dem Gemeinsamen Ausschuss die Änderungen des Curriculums in den Ingenieurwissenschaften anhand einer verteilten Tischvorlage.

Geplant ist eine Generalistenausbildung mit einem breiten ingenieurwissenschaftlichen Wissen. Dazu sollen alle Pflichtfächer mit 4 SWS angeboten werden. Jeder Lehrende muss in das Grundwissen in dieser Zeit vermitteln.

Es wird kontrovers über die verteilte Tischvorlage diskutiert. Innerhalb des Gemeinsamen Ausschusses wird die Ansicht vertreten, dass ein möglichst breiter Wahlpflichtbereich angeboten werden sollte. Bei Mathematik sollte die SWS Anzahl gekürzt werden und stattdessen ein Grundförderkurs Mathematik angeboten und aus Geldern des Dekanats der Fakultät Life Sciences bezahlt werden. Dies ist in der Fakultät Life Sciences bereits Praxis.

Es werden alle Pflichtfächer einzeln diskutiert und abgestimmt.



### **Technische Mechanik**

Herr Prof. Busse trägt die Bedenken der HAW-Kollegen vor, aus dem Fach Technische Mechanik 2 eine Wahlpflichtveranstaltung zu machen. Nach ausführlicher Diskussion und Berücksichtigung des Votums der Studierenden, die sich ausdrücklich dafür ausgesprochen haben Technische Mechanik 1 als Pflichtmodul und Technische Mechanik 2 als Wahlpflichtmodul zu gestalten, wurde darüber abgestimmt, dass Technische Mechanik 2 als Wahlpflichtmodul in das neue Curriculum der Bachelor-Prüfungsordnung eingeht.

Technische Mechanik 1	Pflicht	? SWS	? LP
Technische Mechanik 2	Wahlpflicht	? SWS	? LP
Abstimmungsergebnis:		einstimmig	5:0:0

### **Thermodynamik und Strömungsmechanik**

Der Gemeinsame Ausschuss diskutiert ausführlich den Vorschlag Thermodynamik 2 und Strömungsmechanik als Wahlpflichtmodule in das neue Curriculum der Bachelor-Prüfungsordnung aufzunehmen. Es wird empfohlen aus den beiden Veranstaltungen ein Modulblock zu machen im Umfang von 4 SWS mit 5 LP. Herr Prof. Busse wird diese Empfehlung an die HAW-Kollegen weiterleiten und das Ergebnis bis nächste Woche Herr Prof. Haase mitteilen.

Thermodynamik 1	Pflicht	? SWS	? LP
Thermodynamik 2	Wahlpflicht	? SWS	? LP
Strömungsmechanik	Wahlpflicht	? SWS	? LP
Abstimmungsergebnis:		einstimmig	5:0:0

### **Elektrotechnik**

Der Gemeinsame Ausschuss beschließt nach ausführlicher Diskussion die Module im Bereich Elektrotechnik wie folgt auszugestalten:

Elektrotechnik 1	Pflicht	4 SWS	5 LP
Elektrotechnik 2	Wahlpflicht	4 SWS	5 LP
Abstimmungsergebnis:		einstimmig	5:0:0





